

Medienmitteilung

Genf, 21. Mai 2026

Betriebsergebnisse 2025: positiv für die AHV und die EO, negativ für die IV

Die drei Sozialversicherungen schliessen das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Umlageergebnis von CHF 1'844 Millionen für die AHV, einem negativen Umlageergebnis von CHF 209 Millionen für die IV und einem positiven Umlageergebnis von CHF 179 Millionen für die EO ab. Die gute Performance der Finanzmärkte im Jahr 2025, die hauptsächlich von Aktien, Gold und Wechselkurseffekten getragen wurde, ermöglichte es den drei Ausgleichsfonds, positive Anlageergebnisse zu verzeichnen. Dies führt zu einem positiven Betriebsergebnis von CHF 4'445 Millionen für die AHV, einem negativen Betriebsergebnis von CHF 213 Millionen für die IV und einem positiven Betriebsergebnis von CHF 305 Millionen für die EO. Die Schuld der IV gegenüber der AHV bleibt unverändert bei CHF 10'284 Millionen. Per 31. Dezember 2025 belief sich das von compenswiss verwaltete Vermögen auf CHF 50'691 Millionen.

Die **AHV** schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem positiven Umlageergebnis von CHF 1'844 Millionen ab. Dieses ist auf einen Einnahmeanstieg zurückzuführen, der hauptsächlich mit dem Inkrafttreten der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) im Jahr 2020 sowie der Reform AHV 21 im Jahr 2024 zusammenhängt. Obwohl auch die Ausgaben im Laufe des Jahres gestiegen sind, blieben sie hinter den Erträgen zurück, was zu einem positiven Umlageergebnis führte. Die Finanzmärkte zeigten sich im Jahr 2025 insgesamt robust, trotz der Verschärfung geopolitischer Spannungen und der weltweiten Zunahme makroökonomischer Unsicherheiten. Das Wachstum der Aktien- und Goldmärkte sowie Absicherungsmassnahmen gegen die Abschwächung des US-Dollars trugen positiv zum Anlageergebnis bei, das sich auf CHF 2'427 Millionen belief. Die von der IV auf ihre Schuld gegenüber der AHV gezahlten Zinsen beliefen sich auf CHF 216 Millionen, was einem Zinssatz von 2.1 % entspricht. Die Sozialversicherung weist somit für das Jahr 2025 einen Gewinn von CHF 4'445 Millionen aus.

Da die Aufwendungen die Erträge überstiegen, verzeichnete die **IV** ein negatives Umlageergebnis von CHF –209 Millionen. Das Anlageergebnis in Höhe von CHF 216 Millionen konnte das negative Umlageergebnis zwar ausgleichen, doch führte die Zinsbelastung auf der IV-Schuld zu einem negativen Betriebsergebnis. Dieses belief sich 2025 auf CHF –213 Millionen und erlaubt es damit auch in diesem Jahr nicht, die Schuld der IV gegenüber der AHV abzubauen. Die Schuld ist seit 2018 unverändert und beläuft sich auf CHF 10'284 Millionen.

Was die **EO** betrifft, so ist das Umlageergebnis für das Geschäftsjahr 2025 mit CHF 179 Millionen positiv. Dank des guten Anlageergebnisses (CHF 128 Millionen) erreicht das Betriebsergebnis der EO CHF 305 Millionen.

Kennzahlen 2025 der Sozialversicherungen in Millionen CHF und im Vergleich zum Vorjahr						
	AHV		IV		EO	
	2025	2024 angepasst	2025	2024 angepasst	2025	2024 angepasst
Ertrag	55'179	53'847	10'590	10'457	2'267	2'237
Aufwand	–53'335	–50'918	–10'799	–10'156	–2'088	–2'029
Umlageergebnis	1'844	2'929	–209	301	179	208
Anlageergebnis der Ausgleichsfonds	2'427	2'530	216	251	128	124
Fondsverwaltungsgebühren	–42	–43	–4	–4	–2	–2
Zins auf IV-Schuld	216	216	–216	–216		
Betriebsergebnis	4'445	5'632	–213	332	305	330

Erfolgsrechnung

Insgesamt stiegen die Einnahmen aus den Sozialversicherungsbeiträgen für alle drei Sozialversicherungen um 1.4 %.

Die von compenswiss auf dem Anlagevermögen erzielte Nettoerndite betrug Ende 2025 6.34 % (*Vorjahr angepasst: 7.33 %*). Die Finanzanlagen entwickelten sich im Berichtsjahr insgesamt positiv und trugen zu einem erfreulichen Ergebnis bei. Weitere Informationen zu den Anlageergebnissen 2025, die an der Medienkonferenz von compenswiss vom 17. Februar 2026 vorgestellt wurden, sind unter www.compenswiss.ch/informationen verfügbar.

Der Betrag des Vermögens, der zur Deckung allfälliger Verluste aus den Betriebsrechnungen der Sozialversicherungen dient, ist in der Bilanzposition «Flüssige Mittel und Anlagen» ausgewiesen. Er beläuft sich auf 83.9 % (*Vorjahr angepasst: 79.0 %*) des jährlichen Gesamtaufwands der AHV, 34.0 % (*Vorjahr angepasst: 38.5 %*) desjenigen der IV und 108.3 % (*Vorjahr angepasst: 96.5 %*) desjenigen der EO.

Am 31. Dezember 2025 betrug das von compenswiss verwaltete Gesamtvermögen (einschliesslich Sachanlagen) CHF 50'691 Millionen (*Vorjahr angepasst: CHF 46'057 Millionen*), wovon auf die AHV CHF 44'759 Millionen entfallen, auf die IV CHF 3'671 Millionen und auf die EO CHF 2'261 Millionen. Der Anstieg des Gesamtvermögens um CHF 4'634 Millionen im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die im Jahr 2025 erzielte Anlagerendite und auf die Erhöhung der Mehrwertsteuer infolge der Reform AHV 21 zurückzuführen.

Am 29. Juni 2022 verabschiedete der Bundesrat neue Rechnungslegungsstandards für compenswiss. Diese werden durch die Verordnung über die Rechnungslegung der öffentlich-rechtlichen Anstalt des Bundes «compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO)» umgesetzt. Die am 1. Januar 2025 in Kraft getretenen Rechnungslegungsnormen orientieren sich stark an den IPSAS-Normen (International Public Sector Accounting Standards). Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr sicherzustellen, wurden die in dieser Medienmitteilung für das Jahr 2024 genannten Zahlen entsprechend angepasst.

Der vollständige Geschäftsbericht an den Bundesrat wird in der zweiten Jahreshälfte 2026 auf www.compenswiss.ch abrufbar sein.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Verwaltungsratspräsident
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Marc Pfenninger
Stellvertretender Direktor
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: marc.pfenninger@compenswiss.ch

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Geschäftsbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 60 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.